

RS Vwgh 2017/7/26 Ra 2015/13/0029

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.07.2017

Index

32/02 Steuern vom Einkommen und Ertrag

Norm

EStG 1988 §23 Z1;

EStG 1988 §28 Abs1 Z1;

1. EStG 1988 § 23 heute
2. EStG 1988 § 23 gültig ab 01.01.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2006
3. EStG 1988 § 23 gültig von 30.07.1988 bis 31.12.2006

1. EStG 1988 § 28 heute
2. EStG 1988 § 28 gültig ab 19.04.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 36/2024
3. EStG 1988 § 28 gültig von 20.07.2022 bis 18.04.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 108/2022
4. EStG 1988 § 28 gültig von 15.08.2015 bis 19.07.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 118/2015
5. EStG 1988 § 28 gültig von 01.01.2013 bis 14.08.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 112/2012
6. EStG 1988 § 28 gültig von 31.12.2010 bis 31.12.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2010
7. EStG 1988 § 28 gültig von 27.06.2008 bis 30.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 85/2008
8. EStG 1988 § 28 gültig von 01.05.1996 bis 26.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 201/1996
9. EStG 1988 § 28 gültig von 30.12.1989 bis 30.04.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 660/1989
10. EStG 1988 § 28 gültig von 30.07.1988 bis 29.12.1989

Rechtssatz

Nach der Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofes führt die entgeltliche Einräumung eines Fruchtgenussrechts als entgeltliche Nutzungsüberlassung zu Einkünften aus Vermietung und Verpachtung nach § 28 EStG 1988. In gleicher Weise wie die Einräumung eines solchen Rechts führt auch die entgeltliche Übertragung eines solchen Rechts der Ausübung nach - vergleichbar der Untervermietung durch einen Hauptmieter - zu Einkünften aus Vermietung und Verpachtung (vgl. das Erkenntnis vom 21. Dezember 2010, 2009/15/0046, VwSlg 8606 F/2010, sowie zuletzt das Erkenntnis vom 31. März 2017, Ra 2016/13/0029). Ist solcherart mit der entgeltlichen Einräumung von Fruchtgenussrechten der Vermietungstatbestand einer entgeltlichen Gebrauchsüberlassung (als Duldungsleistung) iSd § 28 Abs. 1 Z 1 EStG 1988 erfüllt, bleibt für die - gleichzeitige - Annahme des Vorliegens eines gewerblichen Handels mit Fruchtgenussrechten (in Bezug auf eine "entgeltliche Einräumung von Fruchtgenussrechten an Gebäuden") iSd § 23 Z 1 EStG 1988 kein Raum (vgl. dazu, dass ein Fruchtgenussrecht auch noch kein wirtschaftliches Eigentum an der fruchtgenussbelasteten Sache bewirkt, etwa das Erkenntnis vom 25. Juni 2014, 2010/13/0105). Nach der Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofes führt die entgeltliche Einräumung eines Fruchtgenussrechts als entgeltliche Nutzungsüberlassung zu Einkünften aus Vermietung und Verpachtung nach Paragraph 28, EStG 1988. In gleicher Weise wie die Einräumung eines solchen Rechts führt auch die entgeltliche Übertragung eines solchen Rechts

der Ausübung nach - vergleichbar der Untervermietung durch einen Hauptmieter - zu Einkünften aus Vermietung und Verpachtung vergleiche das Erkenntnis vom 21. Dezember 2010, 2009/15/0046, VwSlg 8606 F/2010, sowie zuletzt das Erkenntnis vom 31. März 2017, Ra 2016/13/0029). Ist solcherart mit der entgeltlichen Einräumung von Fruchtgenussrechten der Vermietungstatbestand einer entgeltlichen Gebrauchsüberlassung (als Duldungsleistung) iSd Paragraph 28, Absatz eins, Ziffer eins, EStG 1988 erfüllt, bleibt für die - gleichzeitige - Annahme des Vorliegens eines gewerblichen Handels mit Fruchtgenussrechten (in Bezug auf eine "entgeltliche Einräumung von Fruchtgenussrechten an Gebäuden") iSd Paragraph 23, Ziffer eins, EStG 1988 kein Raum vergleiche dazu, dass ein Fruchtgenussrecht auch noch kein wirtschaftliches Eigentum an der fruchtgenussbelasteten Sache bewirkt, etwa das Erkenntnis vom 25. Juni 2014, 2010/13/0105).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2017:RA2015130029.L01

Im RIS seit

22.08.2017

Zuletzt aktualisiert am

05.10.2017

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at